

Kleine Chronik unseres Vereines

Unser Verein wurde am 18. Januar 2008 „60“, inzwischen sind viele neue Pächter zu uns gekommen. Zum 50. zigten Jubiläum hatte der inzwischen im Oktober 1999 verstorbene Vorsitzende, der Gartenfreund Peter Fischer hier eine große Festsitzung organisiert. (In der Gaststätte“ Zur Linde“) Für alle neuen Mitglieder hier ein kleiner Rückblick aus der Vereinschronik. Es war am 18. Januar 1948, da trafen sich treusorgende Familienväter-und Mütter, um eine Kleingarten-Vereinigung in Stedtfeld zu gründen. Der Versammlungsort war die Gaststätte "Zur Linde". Das Anliegen vor 60ig Jahren lag darin begründet, den Hunger und Elend vieler im Dorf ansässigen Familien zu lindern.

In Stedtfeld gab es zu damaligen Zeit viele Flüchtlinge, notleidende und hilfsbedürftige Familien, deshalb stellte der Gemeinderat, gleich nach Beendigung des 2. Weltkrieges, den ehemaligen Park, der von Boyneburgk (Chronik sagt, dass der Park schon in den 20iger Jahren der Gemeinde übertragen wurde), für die Ansiedlung von Kleingärten zur Verfügung. Ehe aber der Samen für Möhren, Zwiebeln, Kartoffeln und Kohl in die Erde eingebracht werden konnte, mussten Bäume gerodet und Büsche beseitigt werden, um Land urbar zu machen. Zum 1.Vorsitzenden wählten sie den Stedtfelder Friedrich Wiener. Er begleitete dieses ehrenvolle Amt bis zum Jahre 1952. Die Jahre von 1952 bis 1967 waren gekennzeichnet, von einem ständigen Wechsel der Vereinsvorsitzenden. Von 1952 - 1959 Walter Spiegel 1959 - 1963 Willi Münch
1963 - 1964 Helmut Süßmuth
1964 - 1967 Max Ritter
1967 - 1972 Wolfgang Grahmann
1972 - 1991 Peter Fischer
1991 - 1992 Jörg Marquardt
1992 - 1999 Peter Fischer
2000 - 2005 Gerhard Machts und von Oktober 2005 bis
Lothar Steinhagen

Die Jahre vor und nach der Gründung der Kleingarten-Vereinigung Stedtfeld waren gekennzeichnet von dem jährlichen Hochwasser, dass sich stets über das gesamte Hörseltal ausbreitete. In manchen Jahren waren die Kleingärten 3 bis 5 Mal vom Hochwasser betroffen. Die Schäden, die hierdurch für den Einzelnen entstanden, konnte niemanden zurückschrecken, bis endlich nun der Tag kam und das war Mitte der siebziger Jahre, wo die langersehnte Hörselregulierung im Bereich unserer Kleingartenanlage abgeschlossen werden konnte. Diese Hörselregulierungsmaßnahmen hatten aber auch einen gewaltigen Einschnitt in unserer Kleingartenanlage zu verzeichnen. Es mussten 19 Kleingärten wegen dieser Maßnahme geräumt werden. Am 11. August 1981 und am 13 April 1994 wurden die Kleingärten von gewaltigen

Wassermassen überflutet. Die Wassermassen hielt der Damm der Hörsel nicht stand und überfluteten unsere Kleingartenanlage. Stellenweise stand das Wasser bis zu 120 cm in den Kleingärten.

Besondere Ehrentage, wie der 25, 30 und 40 Jahrestag unseres Kleingartenvereins, wurden zu den Gartenfesten feierlich begangen, indem verdienstvolle Kleingärtner und Mitbegründer geehrt wurden. Diese Kinder- und Gartenfeste setzen sich bis zum Jahre 1989. Dass sie aber den Gemeinschaftssinn nicht vergessen haben, zeugt davon, das seit dem Jahre 1992 jährlich ein großes Osterfeuer in unserer Kleingartenanlage veranstaltet wird.

Mittlerweile wächst auch wieder der Gedanke, ein Gartenfest zum 60 Zigsten zu veranstalten. Unsere Kleingärtner waren aber auch nicht untätig. In der gartenfestlosen Zeit beteiligten sie sich aktiv an die Dorffeste, die in Verantwortung der Vereine von Stedtfeld organisiert und veranstaltet wurden. Ja unsere Kleingärtner von Stedtfeld können sich glücklich schätzen, denn in ihren Köpfen existiert keine Existenzangst, sie brauchen den morgigen Tag nicht zu fürchten. Auch brauchen sie keine Angst zu haben, dass die Pachtpreise ins unermessliche getrieben und nicht bezahlbar werden. Der Grund und Boden gehört unserem Kleingartenverein „Bleichrasen“ e.V.

Stedtfeld und ist im Grundbuch unter der Rubrik -
Kleingärtner-Vereinigung Stedtfeld, Grundbuch - Blatt 298,
Liegenschaftskartei 298 Gemarkung Stedtfeld Flur 1 eingetragen.